jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

TE OGH 1987/3/26 7Ob543/87

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 26.03.1987

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Dr. Flick als Vorsitzenden und durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Wurz, Dr. Hule, Dr. Warta und Dr. Egermann als Richter in der Sachwalterschaftssache des am 24. Februar 1917 geborenen Hartwig F***, Bregenz, Nideggegasse 8, infolge Revisionsrekurses des Hartwig F*** gegen den Beschluß des Landesgerichtes Feldkirch als Rekursgerichtes vom 17. Jänner 1987, GZ. 1 b R 5/87-77, womit der Beschluß des Bezirksgerichtes Bregenz vom 10. Oktober 1986, GZ. SW 8/85-67, bestätigt wurde, folgenden

Beschluß

gefaßt:

Spruch

Der Revisionsrekurs wird zurückgewiesen.

Text

Begründung:

Rechtliche Beurteilung

Mit dem vorliegenden Beschluß wird ausschließlich eine Entscheidung über die Belohnung des für Hartwig F*** zum einstweiligen Sachwalter bestellten Dr. Bertram G*** gefällt. Wie bereits in der vom Obersten Gerichtshof in der vorliegenden Sachwalterschaftssache gefällten Entscheidung vom 24. April 1986, 7 Ob 569/86, ausgesprochen, handelt es sich bei einer Entscheidung über die Entlohnung des einstweiligen Sachwalters um eine Kostenentscheidung im Sinne des § 14 Abs. 2 AußStrG, gegen die ein Rechtszug an den Obersten Gerichtshof unzulässig ist.

Anmerkung

E10780

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:0070OB00543.87.0326.000

Dokumentnummer

JJT_19870326_OGH0002_0070OB00543_8700000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at